

16.11.2021

Beförderungsauswahl Januar 2022

Für die übrigen im Folgenden nicht aufgeführten Ämter gilt, dass alle zum **01.01.2022** beförderungsfähigen Beamten und Beamtinnen befördert werden können.

Beförderungen nach A 9 + Z:

Von **1.511** beförderungsfähigen Beamten und Beamtinnen können **96** ernannt werden, wobei nur Beamte und Beamtinnen befördert werden können, die

1. in der letzten Beurteilung (2020 im Statusamt A 9) ein Gesamturteil von mindestens **11 Punkten** erreicht haben,
2. in den fünf doppelt gewichteten Einzelmerkmalen der letzten Beurteilung (2020) eine Gesamtzahl von mindestens **57 Punkten** erreicht haben,
3. einen Rechenwert aus der vorletzten Beurteilung (2017) von mindestens **10 Punkten** erreicht haben; die Ermittlung des Rechenwerts ergibt sich aus Ziffer 6.1.2 der Beförderungsrichtlinien für die Beamten und Beamtinnen der Bayerischen Polizei und des Landesamts für Verfassungsschutz, Az. C3-0406-2-12, vom 28.05.2020,
4. schwerbehindert im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX sind oder eine Dienstzeit im Besoldungsamt A 9 von mindestens **65 Monaten** aufweisen,
5. eine Dienstzeit seit dem **allgemeinen Dienstzeitbeginn** von mindestens **143 Monaten** aufweisen.

Das jeweils nachfolgende Kriterium ist nur von denjenigen Beamten und Beamtinnen zu erfüllen, die exakt die im vorhergehenden Kriterium genannte Mindestpunktzahl erreicht haben.

